

SG Dörflingen

Gruppenmeisterschaft: Aus der Traum von Final

Mit einer guten Leistung musste die 1. Gruppe der SG Dörflingen in der dritten Eidg. Hauptrunde die Segel streichen. 478 Pte. oder mehr als 95 Pte. im Durchschnitt der fünf Schützen reichten nicht für den Finaleinzug, die Mitkonkurrenten waren schlicht und einfach besser. Dies ist sportlich mit der besten Gratulation zu anerkennen.

Das Niveau in der Gruppenmeisterschaft mit den Standardgewehren ist enorm hoch geworden. Für einen Finalplatz wären in der zugelosten Kombination der SG Dörflingen 485 Pte. oder 97 im Durchschnitt notwendig gewesen. Dies wohlverstanden mit der normalen Ordonnanzmunition!

Defensive und Vorsicht, gepaart mit entsprechend unattraktivem Auftreten, hilft – im Gegensatz zur medienwirksamen Fussball EM – im Sportschiessen nicht weiter. Um bestehen zu können, sind absolute Topresultate unter grossem Leistungsdruck erforderlich. Zudem fehlt, dies nur nebenbei bemerkt, den Schützen auch die Presse, welche miserable Auftritte konsequent schön schreibt.

Insgesamt kann die SG Dörflingen auf eine erfolgreiche Gruppenmeisterschaftssaison zurückblicken. Vier Gruppen oder 20 SchützenInnen erreichten den Kantonalfinal, drei die Eidg. Ausscheidungen. Irgendwann werden Können und Wettkampfglück so zusammenpassen, dass auch der begehrte Finaleinzug Tatsache wird. Dafür sprechen insbesondere das sehr tiefe Durchschnittsalter aller vier Gruppen. Bei den beiden Standardgewehrgruppen liegt dies sogar weit unter 30 Jahren. Als kleines Trostpflaster können immerhin die Wappenscheibe mit Kranzabzeichen in Empfang genommen werden.

Ein ganz besondere Dank gilt unseren Sponsoren, welche mit ihrem finanziellen Engagement ein konsequentes und regelmässiges Training wesentlich unterstützen.

Die Resultate der letzten Quali: Peter Keller und Christian Risch sen. je 97 Pte., Christian Risch jun. 96 Pte. sowie Philipp Zumbühl und Martin Schwizer je 94 Pte., total 478 Pte.